

Übungen zur Vorlesung „Höhere Mathematik für Ingenieure IV A“
Sommersemester 2025

Blatt 1

Abgabe bis Dienstag, 15. April 2025, 20 Uhr

Aufgabe 1 (2+2+2+2+2=10 Punkte): Der *Regula-Falsi-Algorithmus* ist ein Verfahren zur näherungsweisen Bestimmung von Nullstellen:

Input: Reelle Zahlen $a < b$, stetige Funktion $f: [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$, sodass $\text{sgn}(f(a))$ und $\text{sgn}(f(b))$ verschieden, Fehlerschranke $\varepsilon > 0$

Output: Stelle c_k in (a, b) mit $|f(c)| < \varepsilon$

$k \leftarrow 0$

$a_0 \leftarrow a, b_0 \leftarrow b, c_0 \leftarrow a$

while $|f(c_k)| > \varepsilon$ **do**

$k \leftarrow k + 1$

$c_k \leftarrow (a_{k-1}f(b_{k-1}) - b_{k-1}f(a_{k-1})) / (f(b_{k-1}) - f(a_{k-1}))$

if $\text{sgn}(f(a_k)) = \text{sgn}(f(c_k))$ **then**

$a_k \leftarrow c_k, b_k \leftarrow b_{k-1}$

end

else

$a_k \leftarrow a_{k-1}, b_k \leftarrow c_k$

end

end

return c_k

Wir schreiben hier „ \leftarrow “ für die Wertzuweisung bei Variablen, um das Gleichheitszeichen nicht zu entfremden.

- (i) Welcher Satz aus der reellen Analysis stellt sicher, dass der Regula-Falsi-Algorithmus unter den von uns getroffenen Annahmen eine Nullstelle annähern kann?

Für die restlichen Aufgabenteile soll mit der Programmiersprache **Python** gearbeitet werden. Eine gute kostenlose Dokumentation mit vielen Beispielen gibt es unter <https://docs.python.org/3/tutorial>. Zum Beispiel mithilfe von **Jupyter Notebooks** kann **Python**-Code bequem im Browser ausgeführt werden, was hoffentlich für eine geringe Einstiegshürde sorgt. Geben Sie *immer* sowohl ihren Code (**.py**-Datei oder **.ipynb**-Datei) als auch die jeweilige geforderte Ausgabe ab! Packen Sie ihre gesamte Abgabe als **.zip**-Datei.

- (ii) Schreiben Sie eine **Python**-Funktion `equal_sign(x,y)`, die die Vorzeichen von x und y vergleicht und **True** zurückgibt, wenn die Vorzeichen gleich sind.
- (iii) Schreiben Sie eine **Python**-Funktion `regula_falsi_step(f,x,y)`, die den Iterationsschritt des Algorithmus umsetzt und c_k zurückgibt.
- (iv) Implementieren Sie eine **Python**-Funktion `regula_falsi(f,a,b,e)`, die überprüft, ob die Randpunkte a und b den Voraussetzungen genügen und abbricht, falls das nicht der Fall ist, und sonst eine näherungsweise Nullstelle von f zurückgibt.
- (v) Testen Sie ihre Funktion mit der Eingabe $f = \cos$, $a = -2$, $b = 6$, $e = 0.01$. Welche näherungsweise Nullstelle wird zurückgegeben?

Hinweis: Der folgende Codeschnipsel implementiert den Kosinus als Funktion, die der Methode `regula_falsi(f,a,b,e)` übergeben werden kann:

```
import numpy as numpy

def f(x):
    return numpy.cos(x)
```

Aufgabe 2 (4+2+1+3=10 Punkte): Der $\mathbb{R}^n = \{(x_1, \dots, x_n)^t \mid x_i \in \mathbb{R}\}$ wird durch

$$\|(x_1, \dots, x_n)^t\|_2 = \left(\sum_{i=1}^n x_i^2 \right)^{1/2}$$

zu einem normierten Vektorraum. Für $1 \leq i \leq n$ bezeichne $\text{pr}_i: \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$, $(a_1, \dots, a_n)^t \mapsto a_i$ die i -te Koordinatenprojektion.

- (i) Es sei $(\mathbf{x}_k)_{k \in \mathbb{N}}$ eine Folge in \mathbb{R}^n . Zeigen Sie: Genau dann konvergiert $(\mathbf{x}_k)_{k \in \mathbb{N}}$ bezüglich $\|\cdot\|_2$ gegen \mathbf{x} in \mathbb{R}^n , wenn jede der Folgen $(\text{pr}_i(\mathbf{x}_k))_{k \in \mathbb{N}}$ in \mathbb{R} gegen $\text{pr}_i(\mathbf{x})$ konvergiert.

Bemerkung: Sie haben hiermit gezeigt, dass die Koordinatenprojektionen bezüglich der von $\|\cdot\|_2$ induzierten Topologie auf \mathbb{R}^n stetig sind.

- (ii) Es sei $(\mathbf{x}_k)_{k \in \mathbb{N}}$ eine Folge in \mathbb{R}^n . Zeigen oder widerlegen Sie: Wenn $(\|\mathbf{x}_k\|_2)_{k \in \mathbb{N}}$ in \mathbb{R} konvergiert, dann konvergiert $(\mathbf{x}_k)_{k \in \mathbb{N}}$ in \mathbb{R}^n .
- (iii) Zeigen Sie: Konvergiert $(\mathbf{x}_k)_{k \in \mathbb{N}}$ in \mathbb{R}^n , dann ist $(\mathbf{x}_k)_{k \in \mathbb{N}}$ eine Cauchyfolge.
- (iv) Zeigen Sie: Ist $(\mathbf{x}_k)_{k \in \mathbb{N}}$ eine Cauchyfolge in \mathbb{R}^n , dann konvergiert $(\mathbf{x}_k)_{k \in \mathbb{N}}$.

Hinweis: Sie dürfen wie immer die vorherigen Aufgabenteile verwenden. Sie wissen bereits, dass $(\mathbb{R}, |\cdot|)$ vollständig ist.